



Der Koch - Julien Zwiebler - und sein Schüler Ibrahim in der Küche im Pillnitzer Weg, bei der Vorbereitung des Essens für die Kita und des Café Pi8. Foto: Holz

Eine Ausbildung für Ibrahim

Seit 5 Jahren bildet die Kirchengemeinde zu Staaken junge Menschen zu Köchinnen und Köchen aus. Wir geben dabei ganz bewußt denen eine Chance, deren Suche nach einem Ausbildungsplatz erfolglos geblieben ist. Derzeit lernen Richard und Ibrahim ihr Handwerk bei uns im Pillnitzer Weg 8. Von dort beliefern wir unser Stadtteilcafé und unsere Kindertagesstätten. Die Kosten werden über Spenden finanziert. Für Richard haben wir bereits genug Spendenzusagen bekommen. Für die Ausbildung von Ibrahim suchen wir noch Spender. Ibrahim ist 21 Jahre alt und kommt aus Quamshli in Syrien. 2014 ist er vor dem Krieg in seiner Heimat in die Türkei geflohen. Als Kurde war er dort jedoch nicht sicher und ist daher 2015 zu uns nach Staaken gekommen. Durch Vermittlung der MigrantInnenlotsen des Gemeinwesenvereins Heerstraße-Nord konnte er im Rahmen eines freiwilligen sozialen Jahres zunächst als Praktikant in unserem Café Pi8 arbeiten. Er hat sich dort durch seine zuverlässige

und freundliche Art bewährt. Die Gemeinde hat ihm daher eine Ausbildung als Koch angeboten.

Zur Finanzierung der Ausbildung benötigen wir 9.000 € im Jahr. Dafür sind wir beispielsweise auf 36 Menschen angewiesen, die für die Dauer von 3 Jahren monatlich 20 € spenden. Aber auch jede kleinere oder spontane Spende hilft uns. Wenn Sie helfen wollen, melden Sie sich bei uns.

Spenden können Sie auf folgendes Konto:

Kontoinhaber:

**Kreiskirchliches Verwaltungsamt
Spandau**

IBAN DE73 10050000 0810005000

Verwendungszweck:

Ev. KG zu Staaken, Ausbildung Koch

oder Sie nutzen nebenstehenden Beleg.